

Online-Petition gegen BR-Pläne

München - Volksmusik-Fans machen im Internet gegen den Bayerischen Rundfunk mobil. In einer Online-Petition (<http://dpaq.de/dVu8b>) wehren sie sich gegen die Verlegung der heimatischen Musik von BR1 zum Digital-sender BR Heimat. Über 5000 Menschen haben schon unterschrieben. Den BR-Plan kritisieren auch Stars wie Heino und Hansi Hinterseer, sowie der Bayerische Bezirkstag und der Verein für Volkslied.

Smart-fahrer mit Beil bedroht

München - Am Leuchtenberg ring stieg ein Kommunikationstechniker (40) aus seinem Wohnmobil, drohte mit einem Beil in der Hand einem Smart-fahrer (29): „Ich bring dich um.“ Motiv ist unklar. Der fuhr aber weiter, verständigte die Polizei. Die konnte das Wohnmobil stoppen. Der 40-Jährige roch nach Alkohol. Jetzt droht ihm Strafanzeigen wegen Bedrohung, Nötigung und Trunkenheit im Straßenverkehr.



Das Produkt-Shopping-Paradies auf dem iPad ▼

DIESE FRAU DEKORIERT

DIE WELT

BILD bei Delia Fischer (31), der Gründerin von Westwing – Europas führendem Online-Einrichtungsshop

Von NATASCHA GOTTLIEB

München - Ein Leben ohne Duftkerzen und Deko? „Unvorstellbar“, sagt Delia Fischer (31), Gründerin von „Westwing“ – Europas führendem Einrichtungs-Online-Shop (ca. 1600 Mitarbeiter weltweit, Büros in sieben Ländern).

BILD zu Besuch im Münchner Hauptquartier. „Ich bin in einem schönen Wohnambiente groß geworden. Meine Mutter hat zu Hause immer alles sehr hübsch dekoriert“, erzählt die junge Geschäftsfrau, die hier rund 400 Mitarbei-

ter beschäftigt. Im Büro überall pinkfarbene Tulpen, ein großer Bildschirm. Darauf zu sehen: allerlei bunte Westwing-Produkte, im Schachbrettmuster an-

WESTWING IN ZAHLEN

- + Westwing ist weltweit in 14 Ländern auf drei Kontinenten aktiv
- + das Unternehmen zählt über 26 Millionen Mitglieder weltweit
- + über drei Millionen Mitglieder sind es im deutschsprachigen Raum
- + rund 20000 Produkte werden pro Tag verschickt
- + mehr als 5000 Produkte werden wöchentlich angeboten

geordnet. Im Sekundentakt verschieben sich die Bildchen. Spielt die Chefin hier etwa Memory? Sie lacht: „Nein, hier se-

he ich, was gerade wo auf der Welt an unseren Produkten verkauft wird.“ Vor fünf Jahren gründete die studierte Modedesignerin ihre Firma. „Ich habe mich immer gewundert, dass es so immens viel Mode im Internet zu kaufen gibt, aber keinen Online-Versand für schöne, exklusive Deko-artikeln“, erzählt die bildhübsche Single-Frau.

New York, Paris, London: Fischer (sucht alle Artikel selbst aus) reist viel, um auf internationalen Messen die Trends aufzuspüren. Ihr liebstes Hobby: die Wohnung dekorieren – und „Lola“, ihre quirlige Französische Bulldogge.

Ihre Erfolgs-Bilanz: Im Jahr der Gründung (2011) lag

der Westwing-Jahresumsatz bereits bei einer halben Million Euro – drei Jahre später waren es 183 (!) Millionen Euro. Wie sich Delia Fischer die beeindruckende Bilanz erklärt? „Ganz einfach: Ob Bettwäsche, Vasen, Kissen oder Boxspringbetten: Wir bieten alles, was Frauen lieben und wo Männer sich fragen, wozu man das braucht.“

Kein Wunder, dass 90 Prozent der Kunden weiblich sind.

Trendfarbe 2016: Blau in allen Schattierungen



Delia Fischer an ihrem Schreibtisch. Westwing verkauft Artikel von bekannten Herstellern wie Rolf Benz, Villeroy & Boch, Alessi, lässt aber auch eigene Ware produzieren. „Vor jeder Verkaufs-Aktion, die immer nur vier Tage dauert, wird von uns ein Preis-Check gemacht, dass wir wirklich am günstigsten sind.“

Bei der Münchner Firma Westwing ist alles SCHÖN: Von der Chefin Delia Fischer (31, mit „Lola“ im Arm) über die Team-Kolleginnen bis zur Einrichtung des Büros. Zusammen mit drei Freunden eröffnete Fischer 2011 ihr erstes Büro im Westend: „Ich hatte schon ein bisschen Sorge, ob wir uns mit der Idee nicht übernehmen. Ich hätte nie gedacht, dass wir so rasant Erfolg haben.“

Prügelvorwurf

Kein Verfahren gegen FCA-Trainer Markus Weinzierl

Von OLIVER GRÖTHMANN

Augsburg - Das sportliche Derby in Ingolstadt hat Markus Weinzierl (41) zwar knapp 1:2 verloren. Doch es gibt trotzdem eine gute Nachricht für den Trainer von Augsburg. Die hat aber nix mit Sport zu tun...

Nach BILD-Informationen stellt die Staatsanwaltschaft die Ermittlungen gegen ihn wegen Körperverletzung ein. Es gibt also KEINE Anklage oder einen Strafbescheid gegen den Bundesliga-Trainer. Und somit auch keinen Prozess!

Weinzierl auf Nachfrage zu BILD: „Ich habe noch nichts von der Staatsanwaltschaft gehört, aber mir war immer klar, dass es so ausgehen wird. Ich

werde dazu aktuell keine Fragen beantworten und verzichte aktuell auch darauf, Details in die Öffentlichkeit zu bringen.“

Der Vorwurf, der jetzt keiner mehr ist: Weinzierl soll angeblich im August 2015 auf dem Straubinger Gäuboden-Volksfest gegen einen Ex-Spieler aus Regensburg (2007-2012), der unter Weinzierl keinen neuen Vertrag bekommen hatte, handgreiflich geworden sein.

Der Spieler erstattete Anzeige – Weinzierl damals übrigens auch. Der Trainer bestritt, seinen Ex-Spieler geschlagen zu haben.

Die Staatsanwaltschaft prüfte den Vorgang, es gab sogar Nachermittlungen. Mit dem Ergebnis, dass die Sache eingestellt wird. Anwalt Jörg Meyer, der den Ex-Spieler vertritt, zu BILD: „Kein Kommentar.“



Gegen Markus Weinzierl wird kein Verfahren eröffnet

Foto: ADAM PRETTY/GETTY IMAGES

Versuchter Raub am Ticket-Automaten

München - Überlanger Angriff am Hauptbahnhof. Eine Kroatianin (44) hatte am Sonntag vor zwei Wochen um 22.45 Uhr im Zwischenge-

schoss ein Ticket am Automaten gelöst, als sie von einem Unbekannten attackiert wurde. Der Mann (ca. 20 bis 30, Südländer, hellblaue Daunenjacke) schlug ihr eine Flasche an die Schläfe, wollte ihre Tasche klauen. Wer hat etwas beobachtet? Hinweise an ☎ 089/2910-0.

STAGE ENTERTAINMENT TOURING PRODUCTIONS PRÄSENTIERT

Holiday on Ice

Passion

LIVE DABEI! GIOVANNI ZARRELLA MIT VINTAGE VEGAS!

PREMIERE DIESEN MITTWOCH!

10. - 14.02.2016

OLYMPIAHALLE MÜNCHEN

Mit Stargast Annette Dytrt - 5-fache deutsche Meisterin im Eiskunstlauf

www.muenchenticket.de, 089 54 81 81 81 | www.olympiapark.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Stage GARANTIERTE BESTEN MUSICALS & SHOWS

Foto: THEO KLEIN, WESTWING